

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme	
Bezeichnung der Maßnahme: Extensive Grünlandnutzung in den „Hagenbruchswiesen“	Maßnahmen Nr. Md 51
Name des Gewässers: Hagenbruchswiesenbach	
Maßnahmentyp: F2 – Extensive Bewirtschaftung von Grünlandflächen G1 – Anlage von Gewässerrandstreifen	
Allgemeine Angaben	
Gewässer-Abschnitt: „Hagenbruchswiesen“ ca. 2 km nord-westlich von Steinfeld / ca. 2,5 km nord-östlich von Bülstedt	
Gemeinde: Tarmstedt	Landkreis: Rotenburg (Wümme)
Naturraum: Wümmeniederung	TK 50-Blatt: 2720
Rechtswert: (German Grid u. Potsdam Datum) 3511240	Hochwert: (German Grid u. Potsdam Datum) 5899754
Wasserkörpergruppe: 24007	Wasserkörper: -
Gewässer-Ordnung: 2. Ordnung 3. Ordnung (Quellbereich)	Gewässerkennzahl:
HMWB: (erheblich veränderter Gewässerkörper) k. A.	AWB: (künstlicher Gewässerkörper) k. A.
WRRL-Gewässertyp: k. A.	
Gewässerstrukturgüte: k. A.	
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen): <input checked="" type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet (Zone III) Naturschutzgebiet <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet (LSG „Obere Wörpe“) EU-Vogelschutzgebiet FFH-Gebiet Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) GR-Gebiet (Naturschutzprojekt gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:	Extensiv genutztes Grünland, Bruchwald
Unterhaltungspflichtiger:	WBV Teufelsmoor
Gewässerentwicklungsplan:	GEPL Wörpe

Kurzcharakterisierung der Maßnahme

Md 51

Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:

- Die Hagenbruchswiesen sind ein von hohen Grundwasserständen geprägter Niederungsbereich mit einem hohen Anteil aus Naturschutzsicht schutzwürdiger Grünlander und gefährdeter Lebensgemeinschaften (u. a. Wiesenvögel, wie Brachvogel und Braunkehlchen)
- Teilbereiche der Hagenbruchswiesen sind als Feuchtgrünland nach §28a NNatG geschützt.
- Der Hagenbruchswiesenbach weist einen überwiegend naturfernen Ausbauzustand auf (begradigter Verlauf, sehr tief eingeschnitten):
- Starker Veränderungsdruck auf die Hagenbruchswiesen aufgrund intensiver Grünlandnutzung, Drainage und Grünlandumbruch führten zur Initiierung des Projektes „Vertragsnaturschutz in den Hagenbruchswiesen“ durch den Landkreis Rotenburg (W.)

Ziel der Maßnahme:

- Entflechtung von Zonen intensiver und extensiver Grünlandnutzung durch Flächentausch / Flächenkauf
- Reduzierung der Nutzungsintensität / Aufrechterhaltung extensiver Grünlandnutzung
- Erhalt der floristischen Artenvielfalt / Schutz und Entwicklung mesophiler Grünlander, artenreicher Sumpfdotterblumenwiesen, Saumbestände und Feuchtbrachen
- Schutz von Grünlandbrütern / Wiesenbrütern
- Schrittweise Wiedervernässung der Niedermoorböden / Verminderung des Torfzersatzes, dort wo keine Nutzung vorgesehen ist.

Beschreibung der Maßnahme:

- Ankauf von Grundstücken bzw. Flächentausch, z. T. im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Bülstedt bzw. aus Mitteln des Amtes für Agrarstruktur Bremerhaven
- Verpachtung der Grünlandflächen mit Nutzungsaufgaben (Extensive Mähwiese, Ausweisung von 5-15 m breiten Gewässerrandstreifen, Mahd ab 15.Juni., Einschränkung der Düngung, keine Pestizidanwendung, kein Umbruch, etc.)
- In Teilbereichen Entwicklung von Brachflächen / Sukzession

Folgende Maßnahmen sind für die Zukunft geplant:

- Renaturierung des Hagenbruchswiesenbaches (Anhebung der Sohle, lokale Uferumgestaltung)
- Wiedervernässungsmaßnahmen (Anstau von Gräben, Gruppen, Aufhebung von Drainagen), sofern sie einer Bewirtschaftung nicht zuwiderlaufen
- Anlage von Tümpeln / Blänken

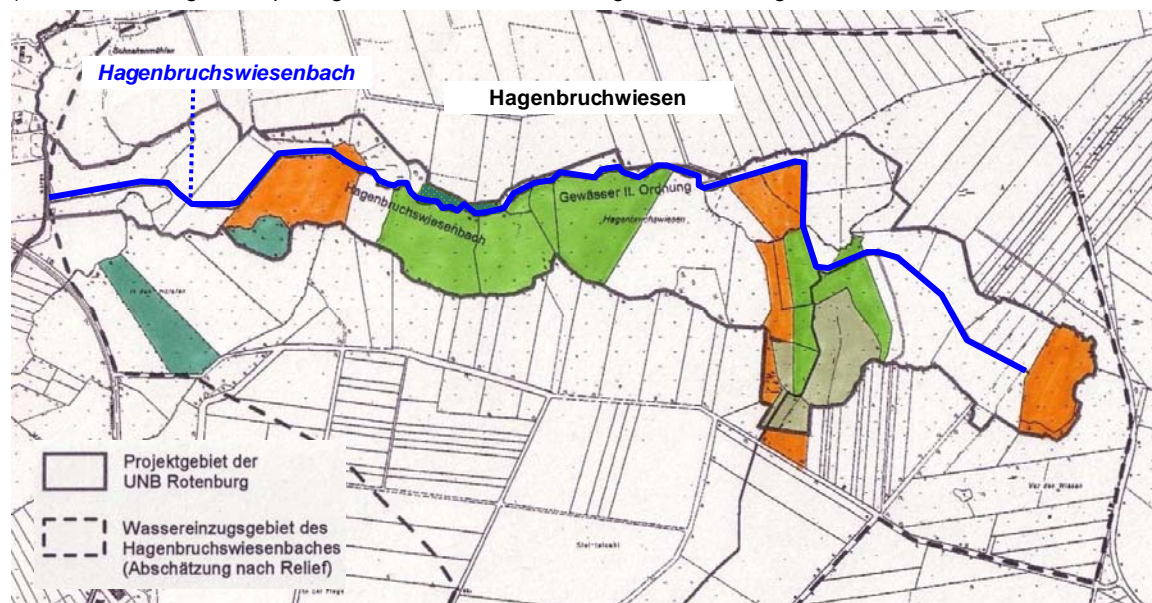
Darstellung der Maßnahme		Md 51	
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt 2720):			
Vorhabensträger:	Landkreis Rotenburg (W.) – Amt für Naturschutz u. Landschaftspflege		
Planung:	seit Mitte 1990er Jahre		
Umsetzung:	seit Mitte 1990er Jahre		
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	<input type="checkbox"/> Planfeststellung	<input type="checkbox"/> Plangenehmigung	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Flurbereinigungsverfahren Bülstedt
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)			
Gesamtkosten:	k. A.		
Planungskosten:	€		
Investive Maßnahmen:	€		
Flächenerwerb:	€		
Finanzierung:	Flächentausch im Rahmen der Flurbereinigung Bülstedt, davor waren schon einige angrenzende Flächen im Besitz des Landkreises, die in das Verfahren eingebracht und z. T. getauscht wurden.		
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:	Laufende Kontrolle / Monitoring durch den Landkreis Rotenburg (W.), insbesondere Brutvögel und Vegetationsentwicklung		
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:	Gewässerentwicklungsplan Wörpe / Maßnahmen des WBV Teufelsmoor; Wiedervernässung des NSG „Schwarzes Moor bei Bülstedt“		
Weiterführende Literatur:	PLANUNGSBÜRO TESCH 2003: Entwicklungskonzept Hagenbruchwiesen im Landkreis Rotenburg (Wümme). Im Auftrag des Amtes für Agrarstruktur Bremerhaven (unveröff.)		
Gesprächspartner / Datum der Befragung:	Rainer Rahlfs / 22.2.2007, 7.3.2007		
Kontakt / Ansprechpartner:	Rainer Rahlfs Landkreis Rotenburg (W.), Amt für Naturschutz und Landschaftspflege Am Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg Wümme Tel. 04261 / 983 - 2808, mail: rainer.rahlfs@lk-row.de		

Extensive Grünlandnutzung am Hagenbruchswiesenbach (Mai 2007, Foto: R. Gerken)







Maßnahmen des Landkreises Rotenburg (W.) im Projektgebiet Hagenbruchswiesen

(aus: Entwicklungskonzept Hagenbruchswiesen 2003, ergänzt durch Angaben der UNB / R. Rahlfs, 22.2.2007)



Flächen im Eigentum des Landkreises Rotenburg (Wümme)

-  **Extensive Grünland-Bewirtschaftung** (verpachtet vor 2004 mit Nutzungsaufgaben, u. a. Gewässerrandstreifen)
-  **Extensive Grünland-Bewirtschaftung** (verpachtet seit 2004 mit Nutzungsaufgaben, u. a. Gewässerrandstreifen)
-  **Brachflächen / Sukzession** (ungenutzt)
-  **Waldflächen** (ohne Nutzung)